

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 5 (1919)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

jungen Lehrer, der sich so oft vor ungewohnte Verhältnisse gestellt sieht, als trefflichen Wegweiser warm empfehlen.

Schulhaus-Weihespiel. Dramatische Darstellung von Albert Fischli, (11 S., II. 8°) Zürich, Verlag: Art. Institut Orell Füssli.

Ein hübsches, leicht aufführbares Festspiel, so recht passend in den Rahmen einer ländlichen Schulhausweihe; so lautete unser Urteil bei der Durchsicht dieser schlichten Neuerscheinung. Wer in die glückliche Lage kommt, ein neues Schulhaus einzweihen, der möge hier zugreifen, er wird damit schöne Wirkungen erzielen.

ma.

Kränenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz. (Bundesamtlich anerkannt.)

Bestand: Primarlehrer	158
Sekundarlehrer u. Professoren	24
Geistliche und Schulmänner	5
Lehrerinnen	19
	206

Übertrag Fr. 3612.—

(NB. Saut versicherungstechnischer Berechnung waren in einem Normaljahr 1200 Krantage berechnet!)

Grippekrankengelder.

I. Klasse:

137 Krantage mit Fr. 137.—

II. Klasse:

80 Krantage mit „ 160.—

III. Klasse:

1443 Krantage mit „ 5772.— Fr. 6069.—

Total Fr. 9681.—

Beitrittsformulare sind zu beziehen beim Präsidenten Hrn. Lehrer J. Desch, Burged, St. Gallen W oder beim Kassier Hrn. Lehrer A. Engeler, Krügerstraße 38, St. Gallen W. (Chef IX 521.)

Mitgliedermutationen:

Am 31. Dezember 1917	170
Neueingetreten	39
Gestorben (Steiger-Grub u. Röppel-Degersheim)	2
Wegzug ins Ausland	1 = 3
Am 31. Dezember 1918	206

Krankengelder.

Vor gewöhnlichen Krankheiten herstammend: 1068 Krantage mit Krankengeld Fr. 3612.—

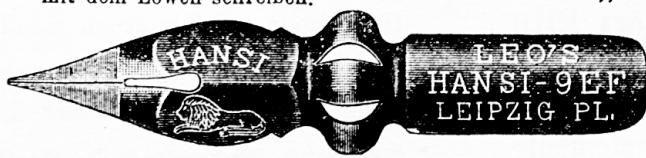
Preßfonds für die „Schweizer-Schule“.

(Postcheckrechnung: VII 1268, Luzern.)

Bis 14. Febr. sind weiter folgende Gaben eingelaufen und werden herzlich ver dankt: Von Ar. 395—401: J. F., Stalben Fr. 5.—, Sammlg. d. Hr. J. Sch., Gossau, St. G. Fr. 220.— (Pfr. B. 50, A.-R. S. 20, N.-R. St., Dr. M., Dr. Th., Dr. R., R.-R. H., G.-R. M., B.-R. G., U. E., Mj. St. u. Hr. R. M. je 10, Kapl. F., Kapl. W., Dr. H., Med. B., G.-A. M., Seft. S. u. Hr. Esch. je 5, Hr. M. 9, Uingen. 6), durch R. Sch., Hr., Lichtenstg. „von einem Gönner“ Fr. 5.—, Pfr. W., Bell (Luz.) Fr. 5.—, Pfr. A., Buthern Fr. 10.—, Pfarramt Engelberg Fr. 15.—. Pfr. S. F., Hasle Fr. 10.—.

Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten **Schulfeder „Hansi“** mit dem Löwen schreiben.



Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

E. W. LEO Nachfolger Inh. HERMANN VOSS Leipzig-Plagwitz

II. 3 2587.

Eltern!

Das Institut Cornamusaz in Trey (Waadt) betreut seit 31 Jahren junge Leute auf Post-, Telegraph-, Eisenbahn-, Zolldienst, sowie für Bankfach und kaufm. Beruf vor. Französisch, Deutsch, Italienisch u. Englisch. Sehr zahlreiche Referenzen. Reichliche Nahrung zugesichert durch den Betrieb eines grossen Landgutes. 20666

Desinfektion.

HEROLIN ist das beste Mittel zur Desinfektion von Räumlichkeiten jeder Art. Wissenschaftlich hervorragend begutachtet. Per Kilo-Paket Fr. 5.50. Ferner empfehle **Rattapan**, Vertilgungsmittel für Mäuse, Ratten, Schwabenkäfer etc., per Karton Fr. 5.—, Schwabenzucker Fr. 2.—

M. Zimmermann, chem. Produkte. Seidenhofstr. 10, **Luzern**.

„Greif“

Bester Handapparat zur Vergrösserung von Zirkularen, Mitteilungen, Programmen etc.

Verlangen Sie Prospekte,

Hermann Moos & Co.

Zürich 1 6

Schreibmasch. — Büro-Einricht.

Solothurnische Kantonschule.

Folgende Lehrstellen werden zur Wiederbesetzung ausgeschrieben:

1. Die durch Todesfall erledigte Lehrstelle für deutsche Sprache und Literatur an der Realschule und an der Handelschule. Bewerber sollten auch engl. Unterricht erteilen können.
2. Die durch Demission des bisherigen Inhabers erledigte Lehrstelle für Mathematik am Gymnasium und der Algebra und des kaufmännischen Rechnens an der 1. Klasse der Handelschule.
3. Die durch Demission erledigte Lehrstelle der Mathematik und des technischen Zeichnens an der Realschule.

Die Zahl der Pflichtstunden beträgt 25 per Woche.

Für jede der drei Lehrstellen beträgt die Jahresbesoldung Fr. 5600.—; hiezu kommen Altersgehaltszulagen alle 4 Jahre mit je Fr. 200.— bis zum Maximum von Fr. 1000.— nach 20 Dienstjahren. Die bisherigen Dienstjahre werden angerechnet. Mehrstunden werden pro Wintersemester mit Fr. 120 und pro Sommersemester mit Fr. 80.— honoriert.

Eine Besoldungsbewegung ist im Gange.

Der Amtsantritt der unter Ziff. 1 und 2 genannten Lehrstellen hat am 22. April 1919 und der unter Ziff. 3 genannten Lehrstelle mit Beginn des Winterschulhalbjahres 1919/1920 (Ende September 1919) stattzufinden.

Bewerber haben ihre Anmeldung unter Beifügung einer Darlegung ihres Lebenslaufes, ihrer Ausweise über wissenschaftliche Bildung und bisherige Lehrtätigkeit und Praxis, sowie eines ärztlichen Ausweises über ihren Gesundheitszustand dem Erziehungs-Departement bis 15. März 1919 einzureichen.

Solothurn, den 18. Februar 1919.

Für das Erziehungs-Departement:
Dr. R. Schöpfer, Reg. Rat.

Berantwortlicher Herausgeber:
Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz (Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Sursee).

Druck und Versand durch die Geschäftsstelle
Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Jahrespreis Fr. 7.50 — bei der Post bestellt Fr. 7.70
(Gebet IX 0,197) (Ausland Porto zuzuzlagen).

Hilfsklasse für Haftpflichtfälle des "Schweiz. katholischen Schulvereins".
Jeder persönliche Abonnement der "Schweizer-Schule", der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfsklasse nach Maßgabe der Statuten.
Präsident: Prof. Dr. Elias, Emmenbrücke (Luzern).

Harmoniums

Tausch - Teilzahlung
Miete - Garantie

A. Bertschinger & Co.
148 Stimmungen
Reparaturen
Zürich 1, nächst Jelmoli

Schulartikel

werden am wirksamsten empfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und sorgfältig beachteten

Schulblattes.

Kauft Schweizer
Fabrikat!



Bequeme monatliche Zahlung
Verlangen Sie illustrierten Katalog

Schweiz. Nähm.-Fabrik
Luzern 116

Schwämme

in allen Grössen und diversen Qualitäten kaufen Sie am vortheilhaftesten bei

Hch. Schweizer, Basel,
Schwammhandlung en gros
Grenzacherstrasse 1.

Umtausch gestattet

Junger Lehrer mit 4
Semestern Universität und Sekundarlehrerpa-
tent, sucht Stelle als

Fachlehrer
für
Naturwissenschaft.

Ev. zur Aushülse.
Öfferten unter 15 Schw
an die Publicitas A.-G.
Luzern.

Inserate
in der "Schweizer-Schule"
haben besten Erfolg.

Kaufe stets

Pianos u. Harmoniums

wenn auch reparaturbedürf-
tig, sofort gegen Kassa

J. Crainer, Zürich 1,
9 Münstergasse 9

8

„Sprüche und Gebete für die Kleinkinder-
schule und die ersten Schuljahre“.

Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem
Titelblatt. Bischoflich approbiert. Preis 10 Ct.

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Inseratenannahme
durch die Publicitas A.-G., Luzern.

Preis der 32 mm breiten Colonelzeile 25 Rp.